

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2019/530 DER KOMMISSION**vom 27. März 2019****zur Benennung von Referenzlaboratorien der Europäischen Union für Pflanzenschädlinge für Insekten und Milben, Nematoden, Bakterien, Pilze und Eipilze, Viren, Viroide und Phytoplasmen**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2017/625 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. März 2017 über amtliche Kontrollen und andere amtliche Tätigkeiten zur Gewährleistung der Anwendung des Lebens- und Futtermittelrechts und der Vorschriften über Tiergesundheit und Tierschutz, Pflanzengesundheit und Pflanzenschutzmittel, zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 999/2001, (EG) Nr. 396/2005, (EG) Nr. 1069/2009, (EG) Nr. 1107/2009, (EU) Nr. 1151/2012, (EU) Nr. 652/2014, (EU) 2016/429 und (EU) 2016/2031 des Europäischen Parlaments und des Rates, der Verordnungen (EG) Nr. 1/2005 und (EG) Nr. 1099/2009 des Rates sowie der Richtlinien 98/58/EG, 1999/74/EG, 2007/43/EG, 2008/119/EG und 2008/120/EG des Rates und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 854/2004 und (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates, der Richtlinien 89/608/EWG, 89/662/EWG, 90/425/EWG, 91/496/EEG, 96/23/EG, 96/93/EG und 97/78/EG des Rates und des Beschlusses 92/438/EWG des Rates (Verordnung über amtliche Kontrollen) ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 93 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Delegierten Verordnung (EU) 2018/631 der Kommission ⁽²⁾ wurden Referenzlaboratorien der Europäischen Union („EURL“) für Pflanzenschädlinge für Insekten und Milben, Nematoden, Bakterien, Pilze und Eipilze, Viren, Viroide und Phytoplasmen eingerichtet.
- (2) Nach der Einrichtung dieser EURL hat die Kommission ein öffentliches Auswahlverfahren durchgeführt, um die Referenzlaboratorien der Europäischen Union für Pflanzenschädlinge für Insekten und Milben, Nematoden, Bakterien, Pilze und Eipilze, Viren, Viroide und Phytoplasmen zu benennen.
- (3) Das Konsortium unter der Leitung der French Agency for Food, Environmental and Occupational Health and Safety (ANSES), dem auch die Austrian Agency for Health and Food Safety (AGES) angehört, hat sich im Zuge des Auswahlverfahrens um die Benennung als EURL für Pflanzenschädlinge für Insekten und Milben beworben.
- (4) Das Konsortium unter der Leitung der French Agency for Food, Environmental and Occupational Health and Safety (ANSES), dem auch das Flanders Research Institute for Agriculture, Fisheries and Food (ILVO, Belgien) angehört, hat sich im Zuge des Auswahlverfahrens um die Benennung als EURL für Pflanzenschädlinge für Nematoden beworben.
- (5) Das Konsortium unter der Leitung der Netherlands Food and Consumer Product Safety Authority-National Reference Centre Plant Health (NVWA-NRC), dem auch das Flanders Research Institute for Agriculture, Fisheries and Food (ILVO, Belgien), das Research Centre for Plant Protection and Certification (CREA-DC (DIALAB), Italien) und das National Institute of Biology (NIB, Slowenien) angehören, hat sich im Zuge des Auswahlverfahrens um die Benennung als EURL für Pflanzenschädlinge für Bakterien beworben.
- (6) Die French Agency for Food, Environmental and Occupational Health and Safety (ANSES) hat sich im Zuge des Auswahlverfahrens um die Benennung als EURL für Pflanzenschädlinge für Pilze und Eipilze beworben.
- (7) Das Konsortium unter der Leitung der Netherlands Food and Consumer Product Safety Authority-National Reference Centre Plant Health (NVWA-NRC), dem auch das Research Centre for Plant Protection and Certification (CREA-DC (DIALAB), Italien) und das National Institute of Biology (NIB, Slowenien) angehören, hat sich im Zuge des Auswahlverfahrens um die Benennung als EURL für Pflanzenschädlinge für Viren, Viroide und Phytoplasmen beworben.
- (8) Der für das Auswahlverfahren eingerichtete Bewertungs- und Auswahlausschuss gelangte zu dem Schluss, dass alle diese Konsortien und Laboratorien die Anforderungen gemäß Artikel 93 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2017/625 erfüllen und die in Artikel 94 der genannten Verordnung festgelegten Aufgaben übernehmen könnten.

⁽¹⁾ ABl. L 95 vom 7.4.2017, S. 1.

⁽²⁾ Delegierte Verordnung (EU) 2018/631 der Kommission vom 7. Februar 2018 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2017/625 des Europäischen Parlaments und des Rates durch die Einrichtung von Referenzlaboratorien der Europäischen Union für Pflanzenschädlinge (ABl. L 105 vom 25.4.2018, S. 1).

- (9) Daher sollten die vier genannten Konsortien und das genannte Labor als Referenzlaboratorien der Europäischen Union für Pflanzenschädlinge für Insekten und Milben, Nematoden, Bakterien, Pilze und Eipilze, Viren, Viroide und Phytoplasmen benannt werden. Ihre Arbeitsprogramme sollten im Einklang mit den Zielen und Prioritäten der von der Kommission gemäß Artikel 36 der Verordnung (EU) Nr. 652/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽³⁾ festgelegten einschlägigen Arbeitsprogramme aufgestellt werden.
- (10) Um die Aufrechterhaltung eines entsprechenden Niveaus betreffend die Methoden für Analysen, Tests oder Diagnosen, die Entwicklung validierter Methoden und die koordinierte Unterstützung der amtlichen Laboratorien sicherzustellen, sollten die Benennungen als Referenzlaboratorien der Europäischen Union im Einklang mit Artikel 93 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) 2017/625 regelmäßig überprüft werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Referenzlaboratorium der Europäischen Union für Pflanzenschädlinge für Insekten und Milben

Das folgende Konsortium wird als Referenzlaboratorium der Europäischen Union für Pflanzenschädlinge für Insekten und Milben benannt; es ist für die Unterstützung horizontaler Tätigkeiten der Kommission und der Mitgliedstaaten im Zusammenhang mit den Anforderungen im Bereich Pflanzengesundheit zuständig:

Konsortium unter der Leitung der French Agency for Food, Environmental and Occupational Health and Safety (ANSES, Plant Health Laboratory, Entomology and Invasive Plants Unit, 755 avenue du campus Agropolis, CS 30016, 34988 Montferrier-sur-Lez cedex, Frankreich),

das außerdem besteht aus

der Austrian Agency for Health and Food Safety (AGES, Institute for Sustainable Plant Production, Spargelfeldstraße 191, 1220 Wien, Österreich).

Artikel 2

Referenzlaboratorium der Europäischen Union für Pflanzenschädlinge für Nematoden

Das folgende Konsortium wird als Referenzlaboratorium der Europäischen Union für Pflanzenschädlinge für Nematoden benannt; es ist für die Unterstützung horizontaler Tätigkeiten der Kommission und der Mitgliedstaaten im Zusammenhang mit den Anforderungen im Bereich Pflanzengesundheit zuständig:

Konsortium unter der Leitung der French Agency for Food, Environmental and Occupational Health and Safety (ANSES, Plant Health Laboratory, Nematology Unit, Domaine de la Motte au Vicomte — BP 35327, 35653 Le Rheu, Frankreich),

das außerdem besteht aus

dem Flanders Research Institute for Agriculture, Fisheries and Food (ILVO, Plant Sciences, Nematology group, Burg. Van Gansberghelaan 96, 9820 Merelbeke, Belgien).

Artikel 3

Referenzlaboratorium der Europäischen Union für Pflanzenschädlinge für Bakterien

Das folgende Konsortium wird als Referenzlaboratorium der Europäischen Union für Pflanzenschädlinge für Bakterien benannt; es ist für die Unterstützung horizontaler Tätigkeiten der Kommission und der Mitgliedstaaten im Zusammenhang mit den Anforderungen im Bereich Pflanzengesundheit zuständig:

⁽³⁾ Verordnung (EU) Nr. 652/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 mit Bestimmungen für die Verwaltung der Ausgaben in den Bereichen Lebensmittelkette, Tiergesundheit und Tierschutz sowie Pflanzengesundheit und Pflanzenvermehrungsmaterial, zur Änderung der Richtlinien des Rates 98/56/EG, 2000/29/EG und 2008/90/EG, der Verordnungen (EG) Nr. 178/2002, (EG) Nr. 882/2004 und (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates, der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates sowie der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung der Entscheidungen des Rates 66/399/EWG, 76/894/EWG und 2009/470/EG (Abl. L 189 vom 27.6.2014, S. 1).

Konsortium unter Leitung der Netherlands Food and Consumer Product Safety Authority-National Reference Centre Plant Health (NVWA-NRC, Bacteriology group, Geertjesweg, 15, 6706 EA Wageningen, Niederlande),

das außerdem besteht aus

- dem Flanders Research Institute for Agriculture, Fisheries and Food (ILVO, Plant Sciences, Bacteriology group, Burg. Van Gansberghelaan 96, 9820 Merelbeke, Belgien).
- dem Research Centre for Plant Protection and Certification (CREA-DC (DIALAB), Laboratory of Phytopathology, Bacteriology group, via Carlo Giuseppe Bertero 22, 00156 Rom, Italien);
- dem National Institute of Biology (NIB, Department of Biotechnology and Systems Biology, Bacteriology and Metrology Unit, Laboratory for diagnostics of bacteria, Večna pot 111, Ljubljana, Slowenien).

Artikel 4

Referenzlaboratorium der Europäischen Union für Pflanzenschädlinge für Pilze und Eipilze

Das folgende Laboratorium wird als Referenzlaboratorium der Europäischen Union für Pflanzenschädlinge für Pilze und Eipilze benannt; es ist für die Unterstützung horizontaler Tätigkeiten der Kommission und der Mitgliedstaaten im Zusammenhang mit den Anforderungen im Bereich Pflanzengesundheit zuständig:

French Agency for Food, Environmental and Occupational Health and Safety (ANSES, Plant Health Laboratory, Mycology Unit, Domaine de Pixérécourt, CS 400009, 54220 Malzéville, Frankreich),

Artikel 5

Referenzlaboratorium der Europäischen Union für Pflanzenschädlinge für Viren, Viroide und Phytoplasmen

Das folgende Konsortium wird als Referenzlaboratorium der Europäischen Union für Pflanzenschädlinge für Viren, Viroide und Phytoplasmen benannt; es ist für die Unterstützung horizontaler Tätigkeiten der Kommission und der Mitgliedstaaten im Zusammenhang mit den Anforderungen im Bereich Pflanzengesundheit zuständig:

Konsortium unter Leitung der Netherlands Food and Consumer Product Safety Authority National Reference Centre Plant Health (NVWA-NRC, Virology group, Geertjesweg, 15, 6706 EA Wageningen, Niederlande),

das außerdem besteht aus

- dem Research Centre for Plant Protection and Certification (CREA-DC (DIALAB), Laboratory of Phytopathology, Virology group, via Carlo Giuseppe Bertero 22, 00156 Rom, Italien);
- dem National Institute of Biology (NIB, Department of Biotechnology and Systems Biology, Microbiology Unit, Laboratory for diagnostics of viruses, viroids and phytoplasmas, Večna pot 111, Ljubljana, Slowenien).

Artikel 6

Überprüfung der Benennung

Die Benennungen als Referenzlaboratorien der Europäischen Union werden regelmäßig überprüft.

Artikel 7

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 27. März 2019

Für die Kommission
Der Präsident
Jean-Claude JUNCKER
